

23.02.2021

Niederschrift über die Senatssitzung

(IV.2)

Frau Senatorin Dr. Leonhard trägt den Inhalt der Drucksache Nr. 2021/551, betreffend

Finanzierung eines Transportangebots für mobilitätseingeschränkte
Menschen im Alter von über 80 Jahren zum und vom Impfzentrum,

vor.

Der Senat fasst folgenden Beschluss:

1. Der Einführung und Finanzierung eines Transportangebots für mobilitätseingeschränkte Menschen im Alter von über 80 Jahren, die das Impfzentrum nicht ohne Hilfestellung aufsuchen können und daher auf einen Einzeltransport zum und vom Impfzentrum angewiesen sind und die keine Kostenübernahme durch ihre Krankenversicherung insbesondere gem. § 60 Abs. 1 Satz 1 SGB V erhalten können, wird zugestimmt.
2. Der Verursachung von Kosten in Höhe von bis zu ca. 2,1 Mio. Euro im Einzelplan 4, Aufgabenbereich 259, PG 259.03 „Gesundheitsförderung, Sucht und Prävention“ sowie der Deckung aus zentralen Mitteln des Einzelplans 9.2 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ (Produktgruppe 283.01 Zentrale Ansätze I, Produkt Bewältigung der Coronakrise) wird zugestimmt.

Gr. Verteiler

Für die Richtigkeit


Cornelia Schmidt-Hoffmann

Berichterstattung:
Senatorin Dr. Leonhard
Staatsrätin Schlotzhauer

TOP IV. 2

Vorblatt zur
Senatsdrucksache
Nr. 2021/00551
vom: 19.02.2021
für den Senat
am: 23.02.2021
IV

Finanzierung eines Transportangebots für mobilitätseingeschränkte Menschen im Alter von über 80 Jahren zum und vom Impfzentrum

A. Zielsetzung

Sicherstellung der Erreichbarkeit des Impfzentrums für mobilitätseingeschränkte Menschen im Alter von über 80 Jahren zur Stärkung der Impfquote in dieser Bevölkerungsgruppe.

B. Lösung

Einführen und Finanzierung eines Transportangebots für mobilitätseingeschränkte Menschen im Alter von über 80 Jahren, die das Impfzentrum nicht ohne Hilfestellung aufsuchen können und daher auf einen Einzeltransport zum und vom Impfzentrum angewiesen sind und die keine Kostenübernahme durch ihre Krankenversicherung insbesondere gem. § 60 Abs. 1 Satz 1 SGB V erhalten können.

C. Auswirkung auf den Haushalt

Der mobilitätseingeschränkte Anteil der Menschen im Alter von über 80 Jahren, der in häuslicher Umgebung lebt und nicht ohne Hilfestellung das Impfzentrum aufsuchen kann, kann nicht zuverlässig bestimmt werden. Als Kalkulationsgrundlage werden 20% dieser Bevölkerungsgruppe angesetzt. Auf dieser Grundlage werden Kosten in Höhe von bis zu ca. 2,1 Mio. Euro im Einzelplan 4, Aufgabenbereich 259, PG 259.03 „Gesundheitsförderung, Sucht und Prävention“ erwartet.

D. Auswirkung auf die Vermögenslage

Die Aufwendungen mindern über die Ergebnisrechnung das Eigenkapital der FHH.

E. Sonstige finanzielle Auswirkungen

Keine.

F. Auswirkungen auf:

- ☐ Familienpolitik
- ☐ Klimaschutz
- ☐ Bürokratieabbau
- ☒ Inklusion

Das Angebot umfasst ebenso die Möglichkeit zur Beförderung via Behindertentransport.

- ☐ Gleichstellung

G. Alternativen

Verzicht auf die Etablierung eines gesonderten Transportangebots für die Bevölkerung im Alter von über 80 Jahren zum und vom Impfzentrum.